Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil:
E. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes:
J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil:
J. Hachfeld,
sämmtlich in Posen.

Verantwortlich für den Inseratentheil:
J. Klugkist in Posen.

Abend-Ausgabe.

Posener Zeitung

Achtundneunzigster Jahrgang.

Inserate
werden angenommen
in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17,
ferner bei Hrn. Ad. Scheh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke,
Otto Nickisch, in Firma
J. Neumann, Wilhelmsplatz 8,
in Gnesen bei J. Chraplewski,
in Meseritz bei Ph. Matthias,
in Wreschen bei J. Jadesohn
u. d. d. Inserat.-Annahmestellen
von G. L. Daube & Co.,
Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse
und „Invalidendank".

Nr. 72

Die „Posener Zeitung" erscheint wöchentlich drei Mal, an den auf die Sonn- und Festtage folgenden Tagen jedoch nur zwei Mal, an Sonn- und Festtagen ein Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Donnerstag, 29. Januar.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Mittagausgabe 25 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Mittagausgabe bis 8 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen

1891

Amtliches.

Berlin, 28. Januar. Der Kaiser hat die vortragenden Räthe im Reichs-Marineamt, Wirklichen Admiralitätsräthe Vogeler und Dr. Holtz zu Geheimen Admiralitätsräthen ernannt und den Marine-Intendantur-Sekretären Kambach und Maslak zu Kiel den Charakter als Rechnungsrath verliehen.

Deutschland.

Berlin, 28. Jan. Die „Hamburger Nachrichten" sind immer schon als ein russenfreundliches Blatt bekannt gewesen, und lange vor der Zeit, wo die „Nachrichten" als das Organ des Fürsten Bismarck gelten konnten, haben sie der Annäherung Deutschlands an das Zarenreich das Wort geredet. Man muß das im Auge behalten, wenn man die auffälligen Schwarzmalereien betrachtet, mit denen die „Hamb. Nachrichten" abermals hervortreten und an die Reise des Erzherzogs Franz Ferdinand nach Petersburg Betrachtungen knüpfen, die in Oesterreich-Ungarn zweifellos verstimmen werden. Fürst Bismarck hat vor einiger Zeit Widerspruch dagegen erhoben, daß er mit den Auslassungen des Hamburger Blattes identifizirt werde. Diese Zurückweisung hat aber nicht gehindert und wird auch fernerhin nicht verhindern, daß solche seltsame Leistungen, wie sie neuerdings in den „Hamb. Nachr." auftauchen, in einen inneren Zusammenhang mit den Stimmungen und Verstimmungen des Exkanzlers gebracht werden. Schon wird in der Presse daran erinnert, daß diese unmuthigen Angriffe auf Oesterreich wohl dem Aerger über die bevorstehende Herabsetzung unserer Getreidezölle entstammen. Jedenfalls verlohnt es sich, dem Gedankengange des Hamburger Organs ein wenig zu folgen, schon um alsbald zu finden, daß dieser Weg zu verkehrten Anschauungen führt. Die „Hamb. Nachr." stellen es so dar, als ob die Wiener Politik die Taktik befolge, Deutschland und Rußland immer mehr zu trennen, und daß der Zweck dieser Politik sei, durch ein näheres Einvernehmen zwischen Wien und Petersburg die Stellung Deutschlands im Dreibunde zu verschieben und Oesterreich-Ungarn von der deutschen Unterstützung unabhängig zu machen. Dies Leitmotiv wird mit einem übermäßigen Aufwand von Scharfsinn durchzuführen gesucht, aber es kommt nichts dabei heraus, was sich als wirklich annehmbar, weil logisch zwingend, darzustellen vermöchte. Mit den Auffassungen, wie sie an leitenden Stellen über unser Verhältniß zu Rußland und zum Donaureiche herrschen, hat der sonderbare Pessimismus der „Hamburger Nachr." jedenfalls nichts zu thun. Auch nicht mit einem Worte ist von Berlin aus kundgegeben worden, daß der Besuch des Erzherzogs Franz Ferdinand am Petersburger Hofe einen verstimmenden Eindruck mache, und auch außerhalb der politisch maßgebenden Kreise ist bisher kein unbefangener Beobachter darauf verfallen, in diesem Ereigniß den Anfang einer Verschiebung der internationalen Lage zu erblicken. Die „Hamb. Nachr." heben es als bemerkenswerth hervor, daß Oesterreich-Ungarn sich den diplomatischen Schritten angeschlossen habe, die Rußland in Sachen der Nihilisten in Sofia gethan hat. Aber diesen Maßnahmen der russischen und der österreichischen Diplomatie ist auch Deutschland beigetreten und die „Hamb. Nachr." werden wohl nicht behaupten wollen, daß das ein Akt der gezwungenen und schwächlichen Nachgiebigkeit bedeute. Als das Ziel der Orientpolitik des Fürsten Bismarck ist stets die Versöhnung der russischen und der österreichischen Interessen auf der Balkanhalbinsel ausgegeben worden. Jetzt soll plötzlich das Ziel und die Mittel zu seiner Erreichung werthlos sein. Will etwa der Diplomat der „Hamb. Nachr." die russisch-deutsche Freundschaft an die Stelle der deutsch-österreichischen setzen? Eine solche Kühnheit möchten wir den Hintermännern des Blatts denn doch nicht zutrauen, und es bleibt hiernach von den verbissenen Angriffen auf das Verhältniß Deutschlands zum befreundeten Donaureiche nichts übrig als Worte und nur Worte.

— Der Kaiser begab sich am Mittwoch früh mit dem Erzherzog Eugen von Oesterreich nach der Kaserne des Kaiser Franz-Garde-Grenadier-Regiments, um daselbst einem Exerzieren des Regiments beizuwohnen und demnächst mit dem Offizierkorps des Regiments das Frühstück einzunehmen.

— Nachstehende Danksagung des Kaisers veröffentlicht der „Reichsanzeiger":

„Auch zu Meinem diesjährigen Geburtstage, den Ich Dank Gottes gnädiger Fügung mit besonderer Freude über das Mir zu Theil gewordene Familienglück verleben konnte, sind Mir telegraphische und schriftliche Glückwünsche von nah und fern in reicher Anzahl zugegangen. Aufrichtig beglückt durch diese Beweise liebevoller Theilnahme, fühle Ich Mich Allen, welche in dieser Weise zur Erhöhung Meiner Festesfreude beigetragen haben, zu innigem Danke verpflichtet. Bei der Unmöglichkeit, Meinen Dank den freundlichen Spendern im Einzelnen auszudrücken, veranlasse Ich Sie, diesen Erlaß zur allgemeinen Kenntniß zu bringen."

— In den Kaisertoast bei dem Bankett der Reichstagsabgeordneten flocht Präsident v. Levetzow auch folgende Stelle über alten oder neuen Kurs:

„Ist der Kurs der alte oder fahren wir einen neuen? so hört man wohl fragen. Meine Herren, das Ziel bleibt sicher das alte, aber der Weg dahin muß unter den Stürmen der Zeit durch Untiefen und Klippen täglich neu gesucht werden. Wir haben, Gott sei Dank, an unserem Kaiser einen Kapitän auf der Kommandobrücke, der mit dem in seinem Stamme erblichen Kompaß der Pflichttreue, mit dem lebendigen Bewußtsein seiner Verantwortung, mit festem Willen und unermüdlichem Auge, mit der Kraft der Streiter Gottes den rechten Weg stets finden wird. Sei er alt oder neu, der Kurs wird der richtige sein, und ruft der hohe Herr dort oben auf der Brücke „alle Mann auf Deck" und „klar Schiff", sei es zum Segelsetzen oder Bergen, sei es zum Ankern, sei es auch zum Gefecht, jeder gute deutsche Mann wird auf seinem Posten stehen!"

— Zum Abschiedsgesuch des Generals v. Leszczynski schreibt das „Berl. Tagebl.", daß der General derjenige höhere Offizier sei, welcher sich auf amtliche Anfrage für die zweijährige Dienstzeit bei der Infanterie erklärt habe. Der General war auch Vorsitzender der mit der Revision des Militärstrafprozeßwesens betrauten Kommission.

— Keine besondere Aufmerksamkeit für den Fürsten Bismarck war, wie jetzt bekannt wird, die Uebersendung von Aufnahmen aus dem Palais Kaiser Wilhelms I., welche zu Weihnachten stattfand. Die Aufnahme der Ansichten des Vortrags-, Arbeits- nnd Bibliothekzimmers sind von der Großherzogin von Baden veranlaßt und in einem kostbaren Prachtwerk allen denjenigen hohen Würdenträgern zugesandt, welche das Wirken des Kaisers Wilhelm I. in diesen Räumen zu unterstützen berufen waren.

— Bei Gelegenheit der Debatten über den Fideikommißstempel wurde gemeldet, daß der Freiherr Lucius von Ballhausen dem Kaiser die Summe von 30 000 Mark zur Verfügung gestellt habe, die annähernd den Werth des erlassenen Stempels darstelle. Ueber die Verwendung, welches dieses Geld gefunden haben sollte, kursirten die verschiedensten Gerüchte, bald sollte das Geld zur Erbauung der Friedenskirche, bald für die Kaiser Wilhelm-Gedächtnißkirche gegeben sein. Nach einer der Charlottenburger „Gem. Ztg." vorliegenden Sammelliste für die letztere Kirche hat Herr v. Lucius 5000 Mark für dieselbe gezeichnet, während ein „Ungenannt" 30 000 Mark gegeben hat. Ob letztere Summe nun von dem ehemaligen landwirthschaftlichen Minister oder vielleicht von einem anderen Fideikommißstifter als „Reugeld" gezahlt ist, geht aus der Liste nicht hervor.

— Der Eisenbahnpräsident Krahn in Altona, derselbe, welcher bei der Entlassung des Fürsten Bismarck den Fackelzug der Eisenbahnbeamten für denselben veranstaltet hat, nimmt nach der „Post" seine Entlassung aus dem Staatsdienst, obgleich er kaum 40 Jahre alt ist.

— Ein dunkler Fall von Amtserschleichung wird durch die „Königsb. Hart. Ztg." zur Sprache gebracht. Ein Agent J. hat bei dem Landgericht I. in Berlin gegen einen Gerichtsassessor auf Zahlung von 2000 Mk. geklagt, und seinen Anspruch auf einen, von dem Verklagten unterzeichneten Schein gestützt, in welchem dieser sich zur Zahlung der erwähnten Summe verpflichtet, falls der Kläger ihm eine Stellung im deutschen auswärtigen Amte verschaffe. Die Bemühungen des Klägers haben, wie er behauptet, zu dem Ergebniß geführt, daß der Verklagte seine Stellung antreten könne, sobald er sich zur Annahme derselben bereit erklärt, und der Verklagte hat dies nicht bestritten, aber eingewendet, daß er sich in ähnlicher Weise einem anderen Agenten gegenüber verpflichtet habe, falls dieser ihm eine Amtsrichterstelle verschaffe, daß die Bemühungen dieses anderen Agenten bis nahe an die aussichtsvolle Erlangung der Amtsrichterstelle, welche dem Verklagten annehmbarer, als die Stellung im auswärtigen Amte sei, geführt haben, und daß er, der mit dem Kläger getroffenen Abrede gemäß, in dem jetzt eingetretenen Falle zur Zahlung der diesem versprochenen Provision von 2000 Mark nicht verbunden sei. — Der Gerichtsassessor ist inzwischen aus dem Amt entlassen worden, nachdem die Vorgesetzten von diesem Handel Kenntniß erhalten haben.

Lokales.

Posen, den 29. Januar.

d. **Der hiesige polnische Handwerkerverein**, welcher sich, wie bereits mitgetheilt, unter das Patronat von zwei katholischen Geistlichen gestellt hat, hielt am 26. d. M. seine Generalversammlung ab, in welcher der Verein der Obhut der beiden Geistlichen übergeben wurde; Geistlicher Stichel, einer der beiden Patrone, hielt dabei eine Ansprache. Der Verein führt seit der Statutenänderung, durch welche das Patronat eingeführt worden ist, den Namen: „Katholischer Verein der polnischen Handwerker in Posen". Zweck der Einführung des Patronats soll hauptsächlich die Bekämpfung sozialdemokratischer Regungen unter polnischen Handwerkern und Arbeitern sein.

d. **Der Marcinkowski-Verein** (zur Lehrbeihilfe für die polnische Jugend) feiert am 21. April d. J. sein 50jähriges Jubiläum. Nach Bekanntmachung des Komites für die Feier ist beschlossen worden, die an der hiesigen St. Adalbertskirche im Jahre 1869 eingelassene Marmortafel zur Erinnerung an den Dr. Marcinkowski zu renoviren, ferner das Andenken der Mutter des Dr. Marcinkowski durch eine Gedenktafel in der St. Adalbertskirche zu Buk, wo diese Frau beerdigt ist, zu ehren; auch wird an dem Tage des Jubiläums Nachmittags ein bescheidenes Festmahl und Abends unter Betheiligung der studirenden Jugend eine Festvorstellung veranstaltet werden.

d. **Ein neuer polnischer Verein** hat sich in Berlin resp. Moabit unter dem Namen: „National-religiöser Verein Kosciuszko" gebildet. Hauptzweck dieses Vereins ist die Pflege der Muttersprache in der Fremde und die Bekämpfung sozialdemokratischer Regungen unter den polnischen Arbeitern.

—u. **Verhaftungen.** Ein Arbeiter von hier und dessen noch schulpflichtiger Sohn sind gestern Nachmittag wegen Hehlerei beziehungsweise Diebstahls in Haft genommen worden. Der Knabe hat am 27. d. Mts. Mittags bei Gelegenheit der Parade auf dem Wilhelmsplatz einer Dame ein Portemonnaie mit Geld aus der Tasche ihres Mantels entwendet, sich für einen Theil des Geldes verschiedene Sachen gekauft und das Portemonnaie mit dem Rest des Geldes seinem Vater übergeben. — Gestern Vormittag ist eine unverehelichte Frauensperson aus Posen dem Polizeigefängniß zugeführt worden, weil dieselbe vor einiger Zeit von einem hiesigen Bibliotheksbeamten unter Abgabe eines selbstgefertigten Briefes auf den Namen eines Zigarrenfabrikanten von hier die Summe von 6 Mark erschwindelt hat.

—u. **Taschendiebstahl.** Der Ehefrau eines an der Breslauerstraße wohnhaften Kaufmannes ist am 27. d. Mts. Mittags auf dem Wilhemsplatze bei Gelegenheit der Parade ein braunledernes Portemonnaie mit 9,50 Mark Inhalt aus der Tasche ihres Mantels entwendet worden, ohne daß die Dame von dem Diebstahl etwas merkte und ist der geschickte Taschendieb daher leider unerkannt entkommen.

—u. **Diebstähle.** Ein größerer Bettendiebstahl ist in der Nacht vom 27. zum 28. d. M. in einer an der Breitenstraße belegenen Remise verübt worden, welche einem an der Wasserstraße wohnhaften Handelsmann gehört. An diesem Diebstahl waren offenbar mehrere Personen betheiligt. Dieselben öffneten das verschlossen gewesene Gebäude mittelst eines Nachschlüssels, drangen in dasselbe ein und stahlen hier mehrere Oberbetten und Kopfkissen im Werthe von zusammen ungefähr 200 Mark. Ein begründeter Verdacht gegen bestimmte Personen liegt zur Zeit noch nicht vor. — In der Nacht von 24. zum 25. d. Mts. ist einem an der Friedrichstraße wohnhaften Kaufmann ein an seinem Hause angebracht gewesener Schaukasten von unbekannter Hand entwendet worden.

* **Aus dem Polizeibericht.** Verhaftet: ein Bettler. — Verloren: eine silberne Remontoir-Uhr mit Goldrand, Fabriknummer 14 715 auf dem Wege vom Kernwerk nach der Stadt und ein platter Siegelring mit grünem Stein von der St. Martin- nach der Wilhelmstraße. — Entlaufen: ein Jagdhund Grabenstraße Nr. 13a.

Angekommene Fremde.

Posen, 29. Januar.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Die Rittergutsbesitzer Bendan aus Kettweg, Rittow aus Golzow, Oberbürgermeister Koenig aus Memel, Direktor Haukohl aus Hamburg, Arzt Dr. Hagermann aus Wien, Fabrikant Imhof aus Frankfurt am Main, Ingenieur Bilnow aus Dortmund, die Kaufleute Mende aus Dresden, Pittow aus Halberstadt, Braun aus Gera, Nathan, Wedel, Markuse und Kuttner aus Berlin.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Rittergutsbesitzer Frau Bernecker und Sohn aus Modasko, Landrath Engelbrecht und Frau aus Jarotschin, Hauptmann a. D. Plodowski aus Schweidnitz, Administrator Schmidt aus Kruschewo, die Kaufleute Reiner, Fölsing, Fadenrecht, May, Stadthagen Behrend, Michelsohn und Dierig aus Berlin, Hybbenoth aus Barmen, Scheier aus Glogau, Klawither aus Plauen, Börner und Caffier aus Leipzig, Unverwerth aus Bromberg, Stumpe aus Fraureuth, Busse aus Görlitz, Bruck aus Breslau, Levy aus Köln, Bolzmann aus London, Kretschmer aus Brekerfeld, Bloch aus Flensburg, Blum aus Mainz, Quartiermeister aus Berlin.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Müller aus Chemnitz, Isaacsohn aus Berlin, Abel aus Stargard, Fabrikbesitzer Höndorf aus Braunschweig, Rentier Feuerherd aus Dresden, Kaufmann Bolte aus Reichenberg, Stud. jur. Gaster aus Berlin, Pfarrer Rebbin aus Bobitz, Inspektor Deschler aus Gotha, Fabrikant Loevy aus Berlin.

Arndt's Hotel. Die Kaufleute Zabel aus Berlin, Syßmann aus Hamburg, Pincus aus Grünberg, Albers aus Leipzig, Nisien aus Hamburg, die Maurermeister M. Jacoby und O. Jacoby aus Samotschin.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Gockisch aus Wüste-Waltersdorf, Braun aus Stettin, Johannsen aus Berlin, die Landwirthe Schultz aus Gr.-Laschowica, Konopinski aus Lehrinne, Gutsbesitzer Ruthenberg aus Wollin, praktischer Arzt Dr. Bernt aus Pinne, Hotelbesitzer Grüner aus Neustadt bei Pinne.

Hotel Bellevue. (H. Goldbach.) Die Kaufleute Feldblum und Fink aus Berlin, Petri und Harras aus Stettin, Hänisch aus Schrimm, Elsner aus Köpenick, Wieland aus Leipzig, Becker aus Dresden, Förster Höpfer und Frau aus Schlesien, Posteleve Säuberlich aus Posen.

Hotel de Berlin (W. Kamieński). Gutsbesitzer Głębocki aus Czerlejno, die Kaufleute Dietrich aus Dresden, Krause aus Berlin, Diebitsch aus Breslau. Czerwinski aus Polen, die Agronomen v. Drzewiecki aus Kąkolewo, von Drzewiecki und Tochter aus Polen, Silewicz aus Wlokna.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Deckoffizier Hüffner aus Margonin, die Kaufleute Aschendorf aus Berlin, Paul aus Königsberg, Müller aus Prag, Königsberger aus Dresden, prakt. Arzt Dr. Ober aus Frankfurt a. M.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Koggel aus Pankow, Lublin und Berger aus Berlin, Hermes aus Breslau, Steiger aus Magdeburg, Rechnungsführer Karczewski aus Labischin.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Polttitzer und Löwy aus Berlin, Melzer aus Chemnitz, Hahnhardt aus Slupce, Frau Boas aus Tirschtiegel.

Handel und Verkehr.

** **Dortmund,** 28. Jan. In der heutigen Aufsichtsraths-Sitzung der Harpener Bergbau-Aktien-Gesellschaft wurde über die Betriebsresultate des ersten Semesters des laufenden Geschäftsjahres Bericht erstattet; der während dieses Zeitraums erzielte Gewinn beträgt ca. 5 400 000 M. — Die Aussichten für die weitere Geschäftsentwickelung wurden als recht befriedigende bezeichnet. Auf den Antrag des Vorstandes beschloß der Aufsichtsrath auf Grund vorliegender Anstellungen den Erwerb der Bergwerks-Aktien-Gesellschaft Gneisenau und der Gewerkschaft Preußen, sowie der Majorität der Kuxe der Gewerkschaft Scharnhorst. Der Kaufpreis soll theils aus bereiten Mitteln, theils durch Ausgabe von 3 000 000 M. neuer Aktien aufgebracht werden, welche vorbehaltlich der Genehmigung der Neuemission durch die auf den 28. Februar cr. einberufene Generalversammlung begeben sind.

Bromberger Seehandlungs-Mühlen.

(Ohne Verbindlichkeit)
vom 27. Januar 1891.

Weizen-Fabrikate					
Gries Nr. 1	17	60	Mehl 00 gelb Band	13	80
do. = 2	16	60	do. 0 (Griesmehl)	10	40
Kaiserauszugmehl.	18	00	Futtermehl.	5	60
Mehl 000	17	00	Kleie	5	20
do. 00 weiß Band	14	20			
Roggen-Fabrikate:					
Mehl 0	13	40	Kommißmehl	11	00
do. 0/1	12	60	Schrot	9	60
do. I	12	00	Kleie	5	20
do. II	7	80			
Gersten-Fabrikate:					
Graupe Nr. 1	17	50	Grütze Nr. 1	14	—
do. = 2	16	—	do. = 2	13	—
do. = 3	15	—	do. = 3	12	50
do. = 4	14	—	Kochmehl	10	60
do. = 5	13	50	Futtermehl	5	60
do. = 6	13	—	Buchweizengrütze I	16	—
do. grobe	11	50	= = II	15	60

Die Notirungen gelten pro 50 kg per Casse ab hier, exklusive Sack. Bei größeren Entnahmen entsprechend billiger.

Marktberichte.

Stettin, 28. Januar. Wetter: Trübe. Temperatur + 3 Gr. R. Barom. 28,5. Wind: SW.

Weizen ruhig, per 1000 Kilo loko gelber 180—192 M., geringer 170 bis 178 M., Sommer- 197 M., per Januar 191 M. nom., per April-Mai 194,5—193,75 M. bez., per Mai-Juni 195 M. bez. — Roggen still, per 1000 Kilo loko 165—170 M., per Januar 171 M. nom., per April-Mai 170 M. bez., per Mai-Juni 168,25 bis 167,75 M. bez. — Gerste geschäftslos. — Hafer unverändert, per 1000 Kilo loko 130 bis 137 M., feinster über Notiz. — Rüböl ruhig, per 100 Kilo loko ohne Faß bei Kleinigkeiten flüssiges 57 M. Br., per Januar 57 M. Br., per April-Mai 57,5 M. Br., per September-Oktober 58 M. Br. — Spiritus fest, per 10 000 Liter-Prozent loko ohne Faß 70er 48,2 M Gd., 50er 67,6 M., bez., per April-Mai 70er 48 M. Gd., per Mai-Juni 70er 48,2 nom., per Juni-Juli 70er 48,5 M. nom., per Juli-August 70er 48,9 M. nom., per August-September 70er 48,8 M. nom. — Angemeldet: Nichts. — Regulirungspreise: Weizen 191 M., Roggen 171 M.

Landmarkt: Weizen 188—191 M., Roggen 168—170 M., Gerste 156 M., Hafer 140—143 M., Kartoffeln 54—60 M., Heu 2,5 bis 3,00 M., Stroh 28—32 M. (Ostsee-Ztg.)

Newyork, 28. Jan. Rother Winterweizen per Januar 1 D. 07⅝ C., per Februar 1 D. 07⅝ C.

Berlin, 29. Jan. Wetter: Regen.

Telegraphische Nachrichten.

Berlin, 29. Jan. [Telegr. Spezialbericht der „Pos. Ztg."] Das Abgeordnetenhaus nahm heute in dritter Lesung die Emeritirungsordnung der lutherischen Kirche in Schleswig-Holstein an. Dem folgte die erste und zweite Berathung der Hundesteuervorlage und der Novelle, betreffend die Stadtverordnetenwahlen. Ferner wurde der Entwurf, betreffend die außerordentliche Armenlast an die Kommission verwiesen.

Berlin, 29. Jan. Beim Verlassen des Abgeordnetenhauses stürzte Abgeordneter Dr. Windthorst gestern Abend einige Treppenstufen herab und zog sich mehrere Hautabschürfungen, besonders im Gesichte zu. Bedenklichere Folgen scheint der Sturz indessen nicht gehabt zu haben, da Herr Dr. Windthorst die Nacht gut verbrachte und sein Allgemeinbefinden durchaus befriedigend ist.

Berlin, 29. Jan. In den gestrigen Versammlungen der Arbeitslosen auf der Brauerei „Friedrichshain" und der „Bockbrauerei" wurde in Resolutionen die Unzufriedenheit und das Mißtrauen der Versammelten gegenüber der Behandlung der Frage des Arbeitsmangels seitens der Berliner Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen, auch wurde die Haltung des Magistrats bedauert. Beschlossen wurde, die Stadtverwaltung aufzufordern, die Miethssteuer für Wohnungen bis 300 M. pro erstes Vierteljahr zu erlassen. Ein sofortiger Demonstrationszug wurde abgelehnt.

Berlin, 29. Jan. Die sozialdemokratische Fraktion hat gestern Abend bei starker Betheiligung beschlossen, den Genossen zu empfehlen, die Maifeier auf den ersten Sonntag im Mai zu erlegen. Ein Aufruf mit Gründen soll folgen.

London, 29. Jan. Goschen wies in seiner gestrigen Rede beim Jahresessen der Handelskammer in Leeds auf die jüngste Finanzkrise hin; er sei beschäftigt mit Hilfe der Bank von England einen Plan ausfindig zu machen, wodurch die Hilfsquellen des Landes verstärkt und finanzielle Katastrophen abgewendet würden. Die gegenwärtige Goldreserve in England sei im allgemeinen unzureichend und sollte mindestens 125 Millionen betragen, vielleicht auf 26 oder 27 erhöht werden. Zur Herstellung einer zweiten Goldreserve befürwortet er die Ausgabe von 20 Millionen Einpfundnoten; auch sei eine Ausgabe von 10 Schillingnoten gegen die Silberdeckung in Aussicht genommen.

Börse zu Posen.

Posen, 29. Januar. [Amtlicher Börsenbericht.]
Spiritus. Gekündigt —,— L. Regulirungspreis (50er) 66,80, (70er) 47,40. (Loko ohne Faß) (50er) 66,80, (70er) 47,40.
Posen, 29. Jan. [Privat-Bericht.] Wetter: Thauwetter.
Spiritus steigend. Loko ohne Faß (50er) 66,80, (70er) 47,40, Januar (50er) 66,80, (70er) 47,40.

Börsen-Telegramme.

Berlin, 29. Januar. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not. v. 28.		Not. v. 28.
Weizen befestig.			**Spiritus** fester	
do. Januar	— —	— —	70er loko o. Faß	50 80 / 50 30
do. April-Mai	198 —	198 25	70er Januar-Febr.	50 — / 49 60
Roggen höher			70er April-Mai	50 30 / 49 70
do. Januar	177 —	177 50	70er Juni-Juli	50 60 / 50 —
do. April-Mai	173 50	173 —	70er Aug.-Septbr.	50 50 / 50 —
Rüböl still			50er loko o. Faß	— — / — —
do. Januar	— —	58 10	**Hafer**	
do. April-Mai	57 90	57 90	do. April-Mai	142 50 / 142 —

Kündigung in **Roggen** 500 Wspl.
Kündigung in **Spiritus** (70er) 90.000 Ltr., (50er) —,000 Liter.

Berlin, 29. Januar. **Schluß-Course.**

		Not. v. 28.	
Weizen pr. Januar	— —	— —	
do. April-Mai	198 25	198 25	
Roggen pr. Januar	177 —	177 50	
do. April-Mai	173 50	173 —	
Spiritus (Nach amtlichen Notirungen.)		Not. v. 28	
do. 70er loko	50 80	50 30	
do. 70er Januar-Febr.	50 —	49 30	
do. 70er April-Mai	50 40	49 70	
do. 70er Juni-Juli	50 60	50 —	
do. 70er August-Septbr.	50 40	50 20	
do. 50er loko	70 30	69 80	

		Not. v. 28		Not. v. 28.
Konsolidirte 4% Anl.	106 —	106 10	Poln. 5% Pfandbr.	72 75 / 72 80
3½ "	98 40	98 40	Poln. Lipuid.-Pfdbr	69 60 / 69 50
Pos. 4% Pfandbcf.	101 60	101 60	Ungar. 4% Goldrente	92 90 / 92 90
Pos. 3½% Pfandbr.	96 90	96 80	Ungar. 5% Papierr.	89 90 / 89 90
Pos. Rentenbriefe	103 10	102 90	Oestr. Kred.-Akt.	176 10 / 176 10
Posen Prov. Oblig.	95 10	95 10	Oest. fr. Staatsb.	109 60 / 109 60
Oestr Banknoten	178 20	178 25	Lombarden	58 90 / 59 10
Oestr. Silberrente	81 50	81 40	**Fondsstimmung**	
Russ. Banknoten	235 95	235 70	schwach	
Russ 4½% Bdkr Pfdbr	102 75	102 75		

Ostpr. Südb. E. S. A	83 40	87 90	Inowrazl. Steinsalz	44 25 / 44 30
Mainz Ludwighfdto	119 10	119 10	Ultimo:	
Marienb. Mlaw dto	62 50	62 75	Dux-Bodenb. Elsb A	243 25 / 243 75
Italienische Rente	92 90	92 90	Elbethalbahn " "	103 25 / 103 50
Russ 4% konf Anl 1880	98 25	98 25	Galizier " "	93 75 / 93 75
dto. zw. Orient. Anl.	76 25	76 25	Schweizer Ctr. "	161 90 / 163 10
dto. Präm.-Anl 1866	164 25	163 60	Berl. Handelsgesell.	162 — / 162 40
Rum. 4% Anl. 1880	86 50	86 40	Deutsche B. Akt.	163 50 / 163 50
Türk. 1% konf. Anl.	18 80	18 90	Diskont. Kommand.	217 40 / 217 10
Pos. Spritfabr. B. A	— —	— —	Königs- u. Laurah.	137 25 / 138 50
Gruson Werke	157 —	156 25	Bochumer Gußstahl	143 75 / 145 —
Schwarzkopf	274 —	273 —	Flöther Maschinen	— — / — —
Dortm St. Pr. L. A.	84 30	85 —	Russ. B. f. ausw H.	83 75 / 83 25

Nachbörse: Staatsbahn 109 50, Kredit 176 10, Diskonto-Kommandit 216 90.

Stettin, 29. Januar. (Telegr. Agentur B. Heimann, Posen.)

		Not. v. 28		Not. v. 28.
Weizen matt			**Spiritus** fest	
do. Januar	191 —	191 —	per loko 50 M. Abg.	68 50 / 67 60
do. April-Mai	193 50	193 75	" " 70 " "	49 — / 48 20
Roggen matt			" Januar "	— — / — —
do. Januar	171 —	171 —	" April-Mai "	49 — / 48 —
do. April-Mai	169 50	170 —		
Rüböl matt			**Petroleum***)	
do. Januar	57 —	57 —	do. per loko	11 55 / 11 55
do. April-Mai	58 —	57 50		

Petroleum*) loco versteuert Usance 1¼ vCt

Wetterbericht vom 28. Januar, 8 Uhr Morgens.

Stationen.	Barom. a. 0 Gr. nachd. Meeresniv reduz. in mm.	Wind.		Wetter.	Temp i. Cels. Grad
Mullaghmor.	748	SSW	5	bedeckt	9
Aberdeen .	752	SSO	5	wolkig	6
Christiansund	744	WSW	4	bedeckt	6
Kopenhagen	763	SW	2	Nebel	0
Stockholm.	755	SW	4	bedeckt	2
Haparanda	746	ONO	4	Regen	—12
Petersburg	765	SO	2	bedeckt	—13
Moskau .	779	SO	1	wolkenlos	—28
Cork Queenst.	754	SW	4	bedeckt	9
Cherbourg	763	SSW	5	Regen	9
Helder . .	763	SSSW	3	Regen	2
Sylt. . .	763	SSW	3	Nebel	0
Hamburg .	765	SSW	2	Nebel	2
Swinemünde	766	SSW	4	Regen	1
Neufahrw.	765	SSW	2	bedeckt	— 1
Memel . .	767	SSO	4	bedeckt	— 3
Paris . .	768	SO	2	bedeckt	3
Münster .	766	S	4	wolkig	3
Karlsruhe .	770	still		Dunst	3
Wiesbaden	770	still		bedeckt	1
München .	772	SSW	3	bedeckt	— 1
Chemnitz .	770	WSW	3	wolkig	2
Berlin . .	767	SW	2	bedeckt	3
Wien . .	773	S	1	bedeckt	— 6
Breslau .	769	SW	1	bedeckt	0
Ile d'Aix .	769	SO	4	wolkig	4
Nizza . .	771	O	3	wolkenlos	4
Triest . .	772	still		wolkenlos	0

Uebersicht der Witterung.

Ein neues barometrisches Minimum, nordostwärts fortschreitend, ist nordwestlich von Schottland erschienen, auf den britischen Inseln starke südwestliche Winde mit Regenwetter verursachend. Ein Maximum über 780 mm liegt über dem Innern Rußlands. Bei schwacher, meist südwestlicher Luftbewegung ist das Wetter in Deutschland trübe und, außer in den östlichen Gebietstheilen, allgemein wärmer. Die Frostgrenze verläuft etwa von Danzig südwestwärts nach dem Bodensee. Nennenswerthe Niederschläge werden aus Deutschland nicht gemeldet. Nach der gegenwärtigen Wetterlage ist Fortdauer des Thauwetters und weitere Ausbreitung desselben ostwärts wahrscheinlich. **Deutsche Seewarte.**

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 28. Januar Mittags 1,26 Meter.
= = 29. = Morgens 1,28 =
= = 29. = Mittags 1,32 =

4. Klasse 183. Königl. Preuß. Lotterie.

Ziehung vom 28. Januar 1891. — 8. Tag Nachmittag.
Nur die Gewinne über 210 Mark sind den betreffenden Nummern in Klammern beigefügt. (Ohne Gewähr.)

59 68 (500) 112 229 387 588 768 823 **1003** 11 42 66 121 28 204 53 389 432 33 574 92 629 927 37 **2186** 420 571 600 (500) 732 906 21 **3226** 36 43 418 32 527 43 723 (300) 60 832 **4004** 355 465 73 649 82 (300) 726 809 82 954 **5075** 169 266 67 331 445 (1500) 500 16 28 741 993 **6398** 451 546 72 654 91 775 83 (500) **7046** 89 96 171 (3000) 85 404 41 82 590 604 32 771 876 972 **8400** 57 65 567 709 886 934 (500) 75 **9046** 100 309 33 81 442 540 57 619 90 700 46 895

10079 207 41 303 44 64 422 632 702 935 **11115** 270 348 517 867 908 23 38 (300) **12022** 34 (1500) 169 224 29 375 415 26 583 95 763 822 **13002** (500) 5 121 261 63 311 646 817 930 **14037** 64 153 61 91 (1500) 233 527 31 69 (300) 93 671 709 35 (3000) 72 851 88 **15009** 14 23 35 85 95 169 81 345 57 58 505 944 70 **16022** 81 297 310 513 68 600 62 956 **17240** 85 328 77 89 689 702 828 **18057** 340 464 557 **19012** 20 148 71 241 52 622 732 93 809 12 49 87 952 69

20007 37 53 75 89 185 98 221 70 383 499 652 75 807 **21039** 108 95 97 205 (500) 15 446 512 671 736 (150 00) 92 835 910 43 **22072** 89 196 (500) 99 217 394 484 616 73 917 **23049** 54 87 (300) 170 211 312 21 28 626 30 (500) 754 910 70 **24003** 67 131 49 364 462 529 (3000) 33 664 807 11 915 40 (500) **25012** 191 249 409 611 71 709 (500) 91 881 (1500) 932 **26211** 321 28 54 441 (300) 675 89 769 860 78 935 **27046** 184 220 322 63 401 (3000) 768 (3000) 909 **28168** 84 347 495 765 72 820 906 59 **29027** 153 88 (3000) 321 39 68 529 670 77 943 56 79

30166 221 (500) 36 (3000) 342 506 619 722 30 34 830 66 86 973 (1500) **31032** 137 210 327 472 531 672 710 37 901 61 (300) 71 **32073** 177 204 57 371 487 517 33 72 79 611 798 99 981 **33209** 322 52 (1500) 445 567 872 (3000) 958 79 **34001** 545 825 **35200** 12 336 (3000) 498 586 677 823 **36014** 78 163 813 444 547 726 65 (300) 916 50 89 **37060** (1500) 87 174 252 88 591 663 722 874 975 **38029** 93 106 (1500) 365 512 16 620 23 708 10 41 868 968 **39029** 170 (300) 87 275 353 60 504 57 99 650 63

40020 110 (300) 41 227 46 55 (3000) 312 14 17 18 72 99 537 57 96 712 26 (3000) 816 967 **41357** 97 (300) 500 77 632 41 (500) 46 942 94 **42064** 104 (300) 34 88 222 89 393 558 (500) 71 777 853 (1500) 929 **43034** 153 439 81 529 56 603 32 792 800 62 909 **44027** 352 74 95 411 585 607 741 71 79 66 802 29 54 902 39 77 **45003** 47 421 51 738 94 889 **46018** 188 373 616 806 52 90 **47251** (300) 85 55 93 99 (300) 336 503 64 854 931 **48243** 53 75 412 35 604 75 **49029** 100 63 316 23 42 412 70 614 25 744

50009 58 139 304 70 (500) 602 868 **51066** 81 87 94 267 351 460 545 652 894 **52110** 16 81 88 237 60 66 320 446 515 72 85 695 729 55 807 80 **53000** 9 61 168 (500) 211 (300) 583 (500) 94 609 64 832 68 **54012** 224 370 93 404 550 52 607 (1500) 59 67 966 88 **55015** 239 (1500) 65 492 539 61 95 732 87 841 **56046** 69 (3000) 405 9 48 85 95 588 643 718 47 926 **57078** 116 25 244 430 73 504 38 627 708 51 93 826 83 **58005** (300) 425 (300) 27 527 61 622 40 82 (300) 741 60 (1500) 970 **59021** 41 213 490 519 37 677 802 37 951 56

60119 203 451 74 574 95 (500) 664 69 75 709 807 35 96 (1500) **61005** 28 227 83 327 697 769 818 917 72 **62045** 79 166 249 464 86 707 33 (300) 96 808 29 968 (300) **63054** 592 668 99 709 (500) 15 801 31 33 85 43 919 50 **64015** 160 70 81 84 247 315 66 (300) 88 495 529 39 (300) 92 633 788 947 72 94 **65008** (500) 30 109 214 49 68 386 498 515 73 79 839 56 70 903 68 **66411** 34 48 50 612 709 (300) 19 38 922 **67082** (300) 86 (10 000) 107 261 340 700 81 827 902 **68051** 207 351 586 640 761 804 971 **69155** 208 408 22 774 914 32 78

70237 446 562 613 735 90 891 925 (1500) **71035** (500) 46 279 348 86 412 500 9 923 (5000) 90 92 **72035** 187 501 (300) 634 **73212** 37 92 675 82 755 818 (1500) **74308** 54 689 704 57 808 14 45 65 954 **75076** 114 46 552 764 800 926 **76009** 125 80 82 225 419 54 60 71 670 706 21 (300) **77191** 232 350 91 465 520 615 789 812 37 50 **78170** (**30000**) 551 740 66 74 800 **79022** 121 33 478 81 567 741 978

80004 52 65 66 105 329 429 (300) 502 614 801 88 998 **81039** 255 301 92 98 424 545 732 53 834 89 **82387** 474 601 8 820 59 948 52 (10000) **83002** 65 384 474 92 527 32 82 637 49 720 82 800 39 900 **84047** 220 308 482 633 43 58 68 727 32 85 **85051** 136 70 73 85 204 80 312 27 514 70 646 804 92 93 **86024** 48 65 67 126 96 405 76 541 606 29 46 801 **87064** 111 273 88 330 531 65 (500) 87 661 845 **88208** 312 435 (300) 92 542 49 680 721 831 79 84 **89221** 311 (30000) 694 701 60 (300) 87 869 931

90037 274 419 (3000) 80 (500) 736 53 **91120** (500) 66 301 532 663 83 777 889 945 79 **92158** 205 85 486 517 **93007** 27 165 275 335 38 524 76 747 826 961 **94125** (500) 48 63 235 68 326 (67 73 794 916 62 78 **95069** 101 289 361 70 479 531 644 61 719 65 86 (3000) 96 884 **96050** 71 163 (300) 347 63 569 607 28 740 46 848 51 77 913 **97009** 65 109 495 721 68 78 851 84 **98024** 214 17 54 326 433 91 610 873 (300) 83 **99249** 415 19 515 94 647 80 783 906 16 17

100055 78 124 93 (300) 416 88 683 749 **101007** 30 43 210 346 508 86 745 839 63 75 **102011** (300) 192 220 62 381 591 675 767 **103080** 215 77 (500) 304 76 438 (1500) 82 89 512 48 49 87 920 **104005** 19 55 75 118 23 56 436 92 (500) 98 99 818 22 23 (1500) 49 71 **105041** 245 456 515 75 77 (500) 981 84 **106007** 267 372 520 664 819 **107088** 144 211 12 311 61 64 498 512 711 904 37 **108151** 210 95 395 478 547 61 95 726 48 67 811 903 27 **109046** 100 45 47 391 427 94 913 21 (500)

110079 226 388 486 (300) 690 770 816 62 64 75 **111199** 217 (150 0) 39 338 98 544 75 612 (500) 720 41 925 **112098** 114 75 94 253 328 645 93 761 816 **113** 029 162 (500) 592 634 702 62 893 901 **114060** 200 56 69 306 469 528 36 (3000) 750 77 80 94 930 63 **115005** 50 168 75 360 500 621 77 715 20 911 40 **116086** 293 356 71 799 895 **117136** (500) 98 213 332 63 437 60 593 644 56 776 96 805 **118065** 98 (500) 158 72 81 322 460 605 768 88 859 947 **119047** 138 445 71 592 634 78 732 816

120014 196 285 402 7 509 45 94 649 59 (3000) 61 66 86 92 747 56 843 94 933 (500) **121062** 161 (300) 374 400 523 55 776 929 50 83 **122262** 379 411 82 609 87 (500) 99 714 31 **123050** 133 571 807 986 **124195** 481 (300) 531 829 960 **125047** (500) 54 83 99 266 96 (3000) 457 767 84 **126162** 201 391 475 98 794 811 26 **127062** 116 241 63 334 83 412 45 62 520 97 607 731 **128011** 94 173 238 302 10 432 **129092** 133 402 (500) 10 64 564 661 722

130083 101 95 202 10 84 398 468 87 (300) 519 76 763 948 51 **131073** 85 324 68 (300) 584 96 764 805 65 958 99 **132280** 312 407 9 50 87 877 939 60 **133053** 85 144 284 91 (1500) 446 79 (1500) 508 22 619 762 831 **134201** 59 (500) 84 (1500) 339 407 509 903 11 52 85 90 (300) **135087** 131 208 74 341 87 400 551 50 600 (3000) 42 712 58 858 28 (1500) 910 47 **136164** 95 237 65 301 580 761 848 55 **137044** 52 (300) 53 253 405 (500) 620 41 56 917 38 (300) 42 55 **138099** 169 90 336 647 802 9 965 **139481** 517 678 769 862 (1500)

140157 252 509 25 64 711 51 813 73 (300) 978 86 **141109** 35 247 358 593 825 996 **142159** 243 (3000) 371 420 512 43 59 89 602 35 700 54 83 862 913 35 51 **143266** 396 404 46 94 554 627 757 936 **144089** 97 246 79 94 555 601 50 796 822 25 **145075** 114 22 222 (300) 368 73 555 643 717 891 994 **146002** 54 205 27 81 442 59 523 76 93 667 799 968 **147066** 81 165 264 423 548 550 666 89 700 25 924 66 **148221** (500) 61 (500) 64 386 643 52 700 89 802 **149294** (1500) 486 553 716 804 09 73 75 936 83

150052 144 70 203 54 424 718 28 55 74 (300) 971 **151027** 67 91 304 (300) 712 849 95 **152044** 188 271 439 69 83 91 541 84 620 42 92 767 980 **153112** 291 99 414 50 528 639 763 **154176** 286 385 99 462 505 973 **155019** 73 99 416 53 503 813 18 59 946 **156053** 419 65 520 683 (3000) 727 856 944 **157097** 154 298 428 897 **158057** 179 370 75 96 734 (**10 000**) 845 **159048** 95 110 53 (500) 301 18 485 532 85 606 42 808 943 60

160019 78 85 110 21 55 245 72 80 369 522 611 21 70 755 81 898 986 **161004** 107 9 219 53 318 41 469 577 921 **162048** 130 226 48 (300) 308 450 625 891 947 74 **163044** 103 244 94 907 95 **164537** 708 28 86 800 35 **165168** 79 355 622 59 92 721 815 16 **166019** 93 (300) 202 81 340 61 450 595 653 713 24 870 911 (300) **167004** (300) 57 134 49 91 299 461 542 679 82 916 79 **168122** 250 399 (1500) 406 560 712 31 983 **169036** 272 73 526 664 825 (1500) 46 991

170125 204 478 542 630 742 52 833 96 942 **171247** 305 67 97 667 **172055** 146 737 68 806 967 (1500) **173098** 387 408 31 78 505 40 66 88 91 618 (500) 59 752 906 **174167** 242 391 462 502 612 86 892 938 **175003** 4 32 97 134 73 312 75 465 641 868 **176023** 95 280 (300) 317 65 448 (1500) 512 31 72 737 58 819 89 904 9 **177013** 31 95 120 54 221 314 590 757 849 **178031** 225 68 96 582 682 741 52 77 82 95 809 **179004** 45 359 452 589 641 719 20 952

180043 150 546 658 978 **181013** (3000) 153 77 205 411 51 74 528 35 63 90 99 650 (300) 87 700 801 87 **182036** 294 397 402 (300) 25 50 81 513 34 693 777 913 22 **183138** 64 239 (300) 369 456 98 769 93 873 (300) 983 **184165** 347 561 70 92 799 820 (3000) **185082** 85 87 281 341 (1500) 609 67 733 39 862 **186026** 43 71 203 18 36 414 99 605 11 65 794 820 30 929 **187071** 73 (300) 151 86 276 (1500) 392 665 869 924 (300) 30 **188080** 180 228 316 49 420 51 504 26 51 72 78 642 **189032** 148 52 76 (1500) 306 94 504 42 632 54 757 876 88 90 904

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Rönel) in Posen.